

Jugendkunstschule Bergkamen feiert 20-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür

Am kommenden Samstag, 9. September lädt die Jugendkunstschule anlässlich des 20-jährigen Bestehens zum Tag der offenen Tür im und am Pestalozzihaus an der Pestalozzistraße ein. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Bernd Schäfer um 11.00 Uhr erwartet die Besucher*innen bis 15.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm.



Neben Ausstellungen aus Kursen wird es viele Mitmachaktionen geben. Der KunstLaster der Jugendkunstschule stellt sich mit einer Upcycling Aktion vor. Die Urban Sketchers Bergkamen lassen sich über die Schulter schauen und laden Interessierte ein, selbst mal den Skizzenblock in die Hand zu nehmen. Eine kleine Holzwerkstatt wird es ebenso geben, wie Manga zeichnen, Ebru Malerei oder TapeArt. Auch Jonglage oder Slackline können ausprobiert werden. Mit kostenlosen Kaltgetränken und Würstchen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Der Familientreff unterstützt das Fest und bietet Waffeln und Kaffee an.

Erster Bienenhonig im Hermann-Görlitz- Seniorenzentrum der AW0



Die ersten Gläser des auf dem Gelände des AW0 Hermann-Görlitz-Seniorenzentrums geernteten Honigs überreichte der Imker Gerhard May an die Bewohner*innen des Hermann-Görlitz-Zentrums.

Im letzten Jahr hatte die AWO auf ihrem 16.000 qm großen Grundstück eine 200 qm große Wildblumenwiese ausgesät. Da das Ergebnis so gut war und die Bewohner begeisterte, hat im Frühjahr das Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum die Blumenwiese auf 600 qm erweitert. Gleichzeitig stellte der Imker Gerhard May zunächst zwei Bienenkörbe im hinteren Bereich der großen Grünanlage auf.



Fleißig, wie die Bienen nun mal sind, konnte nun der erste Honig geerntet werden und die Bewohner freuen sich nun auf den ersten echten hauseigenen Bienenhonig. Beiratsvorsitzende Irmgard Zschäbitz ist begeistert „nicht nur, dass die tolle bunte Blütenpracht uns alle erfreut; es ist schon ein tolles Bild, den vielen fleißigen Bienen und anderen Insekten bei ihrer Arbeit zuzusehen.“ Auch Imker May ist zufrieden „für das erste Jahr ist dies

ein sehr gutes Ergebnis.“ Einrichtungsleiter Ludger Moor ergänzt „auch die Befürchtungen, dass nun viele Bienen zu den Bewohnerbereichen fliegen und dort stören, waren unbegründet. Die Bienen haben auf unserer Blumenwiese und im benachbarten Kleingarten in der Nähe ihres Zuhauses so viel zu tun, dass sie keine Zeit für lange Ausflüge haben.“

Natürlich wird die Küche für die Bewohnerinnen nun einen süßen Tag kulinarisch rund um den hauseigenen Honig gestalten. Gerhard May übergab die ersten Gläser an die Beiratsvorsitzende Irmgard Zschäbitz und die Pflegedienstleitung Silke Naruhn. Das Lächeln und die

leuchtenden Augen der Bewohnerinnen zeigt ihre große Vorfreude auf diesen von den Honigbienen gestalteten Genusstag.

Die 6. Nacht der Lichtkunst in 8 Städten und Gemeinden entlang des Hellwegs – auch in der Marina Rünthe

Ein Mal im Jahr erstrahlt die Kulturregion Hellweg besonders spektakulär – während der „Nacht der Lichtkunst“. Am Samstag, 28. Oktober 2023, hat das Netzwerk „HELLWEG – ein LICHTWEG“ für die „6. Nacht der Lichtkunst“ ein umfangreiches Abendprogramm für Interessierte jeden Alters vorbereitet.



Künstler*innen von Weltruf scheinen mit ihren auf Ort und sozio-historischen Kontext bezogenen Arbeiten über den Hellweg, die lichte Handelsstraße der B1, hinaus. Künstlerische Leuchtfeuer hat Mischa Kuball gleich mehrfach entfacht, zum Beispiel mit dem „PulsLicht“ an der Marina in Bergkamen-Rünthe. Der „Third Breath, 2005/2009“, James Turrells raumgreifende Kombination aus Skyspace und Camera Obscura, ist auf dem Platz der Kulturen in Unna zu sehen. Claudia Schmackes in der Lippe illuminierte Wasserstrudel „Undine“ ist Teil der „Lichtpromenade Lippstadt“. Nicht zuletzt tauchen Kirsten und Peter Kaiser mit „Hammer Fenster /

Ante Portas“ den Schulwegsteg über den Datteln-Hamm-Kanal in neues Licht.

Als feste Spielorte, die sich auch für den individuell organisierten Besuch anbieten, warten am 28. Oktober Ahlen, Bergkamen, Lippstadt und Unna auf.

- Ahlen bietet Einblicke in die Sammlung im Kunstmuseum (Ausstellung „Licht“) und an dessen Fassade („Kaskade“ von Egill Sæbjörnsson) oder im Skulpturengarten.
- Der Yachthafen „Marina Rünthe“ in Bergkamen wird zur Kunstschmiede, wenn die Mönchengladbacherin Christiane Behr mit Publikumsbeteiligung eine Pyramiden-Installation erschafft.

Am nordöstlichsten Punkt des Lichtwegs, in Lippstadt, versammelt die Ausstellung „Light Art Lippstadt II“ eine ganze Reihe von Objekten in und am Kulturraum Synagoge Lippstadt, darunter „Fenster“ von Lynne Leegte. Dazu ist die nahe gelegene Lichtpromenade ein beeindruckendes Lichterlebnis entlang des Flusses Lippe.

- Den Nukleus der Lichtkunst in Nordrhein-Westfalen bildet Unna mit seiner einzigartigen Sammlung im Internationalen Zentrum für Lichtkunst. Die Kunstinteressierten des Abends erleben das Zentrum dank Musik, kulinarischer Begleitung und kreativer Angebote mit allen Sinnen.

Besucher*innen, die mehrere Orte und deren Lichtkunst-Installationen kennenlernen wollen, können aus mehr als einem halben Dutzend geführter Lichtreisen auswählen. Busse bringen die Interessierten etwa von Bönen und Soest nach Lippstadt, von Hamm wahlweise nach Lünen oder Unna, von Bergkamen nach Ahlen und umgekehrt. Auf der Rückreise zum Beispiel nach Lünen, Soest oder Hamm passieren die Busse auch Objekte und Installationen der jeweiligen Städte.

Die Angebote von „HELLWEG – ein LICHTWEG“ zur „6. Nacht der Lichtkunst“ sind auf der Internet-Präsenz des Vereins

einsehbar: hellweg-ein-lichtweg.de. Dort finden sich auch Hinweise zum Vorverkauf. Erfahrungsgemäß finden die Karten für die Lichtreisen reißenden Absatz, es empfiehlt sich daher ein frühzeitiges Buchen.

Infos zum Programm und zu Tickets unter: www.hellweg-ein-lichtweg.de, bei den örtlichen Veranstaltern oder beim i-Punkt der Kreisstadt Unna, zib-i-punkt@stadt-unna.de, Tel:02303 103777.

Sowie beim Kulturbereich der Kreisstadt Unna, Sigrun Krauß, Tel:02303 103720

Blutspende: Jetzt für den Herbst vorsorgen

Der nächste Blutspendetermin in Bergkamen findet am Montag, 25. September, von 16 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Zentrum in Oberaden statt.



Die Versorgung der Patientinnen und Patienten mit Blutpräparaten ist eine gemeinsame Leistung von vielen Menschen, die Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen. „Das hat in diesem Sommer hervorragend funktioniert“, so der Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes West, Stephan David

Küpper. Damit dies auch im Herbst gelänge, bedürfe es jetzt mehr Terminbuchungen unter www.blutspende.jetzt.

Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt. Allein in NRW ist der Blutspendedienst werktäglich auf bis zu 2.500 Blutspendende angewiesen, um hunderte Krankenhäuser mit Blutpräparaten versorgen zu können. Das Rote Kreuz bittet darum, vorab unter www.blutspende.jetzt den individuell passenden Blutspendetermin zu buchen.

Infos zur Blutspende in NRW:

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen.

Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert überprüft. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Im Labor des Blutspendedienstes werden die Blutspenden auf verschiedene Infektionskrankheiten untersucht. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Alle aktuellen Blutspendetermine, **eventuelle Änderungen** sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 (Mo-Do 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr) oder unter www.blutspende.jetzt tagesaktuell abrufbar.

Kinder-Uni: Neues Programm 23/24: Erste Vorlesung

startet am 8. September

Wissen ist Macht. Alle wissbegierigen Acht- bis Zwölfjährigen aus dem Kreis Unna, markieren sich am besten die neuen Termine der Kinder-Uni im Kalender. Wie gewohnt, lehren richtige Professoren und Professorinnen von richtigen Hochschulen. Ob Architektur, eine Schatzsuche mit Drohnen oder das Erforschen der eigenen Stimme – das Programm der Kinder-Uni 2023/2024 bietet wieder ein buntes Potpourri an Themenfeldern, auf das sich die kleinen Studis freuen können.

Den Anfang macht die Kinder-Uni am Freitag, 8. September, in der Grilloschule, Dahlienstraße 6, in 59425 Unna. Ab 17 Uhr fragen Jacob Risse und Ekaterina Hermann von der FH Dortmund: Woher kommt eigentlich unser Geld? Zusammen schaut sich die Lerngruppe in der Vorlesung an, wie sich Geld durch unseren Alltag bewegt und wieso man mal mehr und mal weniger davon hat.

Freier Eintritt zu allen Vorlesungen

Teilnehmen kann jeder zwischen acht und zwölf Jahren. Die Vorlesungen dauern ungefähr 45 Minuten und sind kostenlos. Das neue Kinder-Uni-Programm 2023/2024 ist online und steht zum Download unter www.kreis-unna.de/kinderuni zur Verfügung.

Auf der Internetseite befindet sich ein Anmeldelink mit einer Beschreibung zum Anmeldeverfahren. Alle interessierten Eltern und Kinder werden gebeten, sich über diesen Link anzumelden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Anmeldebestätigung ist auf jeden Fall zur Vorlesung mitzubringen.

Eine Anmeldung ist immer nur für die kommende Veranstaltung möglich. Sollten die Teilnehmer nicht zur Kinder-Uni kommen können, bitten wir um eine Abmeldung über das Anmeldeportal.

PK | PKU

Gemeindebüro der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde in Rünthe erst am 27. September wieder besetzt

Das Gemeindebüro der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde in Rünthe ist derzeit nicht besetzt und erst ab dem 27.09.2023 wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Die Vorbereitungen zum Welt-Alzheimertag 2023 in Bergkamen laufen

Der Welt-Alzheimer-Tag wird seit 1994 jährlich am 21. September begangen. An diesem Tag finden weltweit Veranstaltungen rund ums Thema Demenz statt. Global gesehen sind schätzungsweise 35 Millionen Menschen betroffen, in Deutschland etwa 1,8 Millionen.

Das Bergkamener Netzwerk Demenz koordiniert hierzu auch in diesem Jahr wieder verschiedene Aktionen. Anders als im letzten Jahr, werden die meisten Veranstaltungen direkt am 21. September erfolgen. Geplant sind unter anderem Angebote seitens der Seniorenzentren, des Kolping-Bildungswerks (Pflegeschule) sowie der Pflege- und Wohnberatung des Kreises und der Stadtverwaltung.

Es sollen konkrete Angebote für die Menschen mit Demenz und deren Angehörigen angeboten werden. So sind beispielsweise Mitmachaktionen zum gemeinsamen Musizieren und Tanzen in der Planung. Auch Informations- und Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen für Angehörige von Menschen mit Demenz sollen angeboten werden. Darüber hinaus planen die Schülerinnen und Schüler des Kolping-Bildungswerks (Pflegeschule) Angebote für die Seniorinnen und Senioren in den Seniorenzentren. Das Bergkamener Netzwerk Demenz möchte mit einem Stand am Wochenmarkt (Ortsteil Mitte) nicht nur informieren, sondern über einen „Demenzparcours“ zum Gespräch einladen.

Das genaue Programm wird derzeit abgestimmt und in den nächsten Tagen veröffentlicht.

Haben Sie Rückfragen, dann kontaktieren Sie uns gerne unter t.stacke@bergkamen.de oder unter 02307 / 965 -274 bzw. -283.

Take5 – Jazz am Hellweg 2023 mit drei Konzerten in Bergkamen



Foto: Stadt Lünen

Das größte Jazzfestival Westfalens, das Festival „Take5 Jazz am Hellweg“ geht in die 10. Runde und bietet vom 17.09. bis zum 27.12.2023 erneut in bester Manier, was der Titel verspricht. An 30 unterschiedlichen Orten erleben Sie 50 Konzerte entlang des Hellwegs.

Der Hellweg erklingt auch in diesem Jahr international mit Chris Hopkins, Ehud Asherie, Götz Alsmann, der WDR Big Band, Bob Degen, Matthias Nadolny, Soleil Niklasson, dem East-West Sextett mit dem ukrainischen Jazztrompeter Dima Telmanov, dem BBS Trio mit neuen Kompositionen des Pianisten Sven Bergmann, dem b3 Fusion Trio, dem Transorient Orchestra, dem Jugendjazzorchester NRW, dem Gitarristen Buck Wolters, dem ukrainischen Pianisten und Komponisten Vadim Neselovskyi und dem Tango Nuevo von Astor Piazzolla, interpretiert von dem italienischem Tango Bandoneonisten Fabio Furia aus Sardinien, mit dem Ensemble Contrabajando und dem Quartetto Libertango.



Buck Wolters (r.) und
Benny Mokross.

Das abwechslungsreiche Jazzprogramm hat für jeden Jazz-Fan etwas im Angebot – auch für die, die es erst noch werden wollen. Denn die Kinder-Jazzkonzerte mit Uli Bär und der ABC Jazzband und das Regional-Nachwuchsorchester „hellway2 high big band“ sind weiterhin tragende Teile des Festivals. Gerade die Nachwuchsförderung ist ein wichtiges kulturelles Anliegen: 10 Bigbands der Region präsentieren sich zum Jubiläum. In Zeiten der Digitalisierung bieten sinnliche Erfahrungen wie Konzertbesuche ein besonders spannendes Erlebnis.

Götz Alsmann hat, wie bereits 2021, die Schirmherrschaft über „Take5“ übernommen. Zur Eröffnung des Take5-Festivals präsentiert der deutsche Unterhaltungskünstler, Multi-Instrumentalist und begeisterte Musikarchäologe mit den beiden Amerikanern Chris Hopkins und Ehud Asherie ein mitreißendes Piano Duo, das mit einer außergewöhnlichen Mischung aus Eleganz und Übermut, Humor und Lebenslust aufwartet.

Eröffnungskonzert – Take 5 Jazz am Hellweg

Götz Alsmann präsentiert Chris Hopkins & Ehud Asherie (NY)

Swingende Duette an zwei Flügeln – von George Gershwin bis Duke Ellington

So. |17.09.2023 | 17.00 Uhr | Heinz-Hilpert-Theater | Lünen
Hansesaal | Kurt-Schumacher-Str. 41 | 44532 Lünen **Karten:** VVK:
19 € / 21 € / 23€ / 27€ / 29€ **VVK:** Kulturbüro Lünen

Tel. (02306)104-2299 kulturbuero@luenen.de

Termine in Bergkamen:

Buck Wolters & Benny Mokross

Jazz trifft Weltmusik

Mo. |16.10.2023 | 20.00 Uhr | Trauzimmer Marina Rünthe |
Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen

Karten: 10 € **VVK:** Kulturreferat Bergkamen Tel: 02307/ 965 464
oder tickets.bergkamen.de

Weitere Blueskonzerte:

Sean Webster & Band

Mi. |04.10.2023 | 20.00 Uhr | Thorheim Bergkamen |
Landwehstraße 160 | 59192 Bergkamen

Karten: 17 € **VVK:** Kulturreferat Bergkamen Tel: 02307/ 965 464
oder tickets.bergkamen.de

Joyce Lyle & Grand Jam Band

Mi. |08.11.2023 | 20.00 Uhr | Thorheim Bergkamen |
Landwehstraße 160 | 59192 Bergkamen

Karten: 17 € **VVK:** Kulturreferat Bergkamen Tel: 02307/ 965 464
oder tickets.bergkamen.de

Endspurt für die Teilnahme am Sparkassen-Malwettbewerb



Regine Hoffmann und Michael Krause.

Zum Schuljahresanfang ist es für die Grundschüler in Bergkamen und Bönen schon zur Tradition geworden: Der Sparkassen-Malwettbewerb startet wieder. Das diesjährige Thema lautet: „Mein schönstes Ferienerlebnis.“ Bis zum Freitag, 8. September können die Kinder in diesem Jahr noch ihr Bild malen, dann werden die Bilder in der Schule eingesammelt zur Übergabe an die Sparkasse.

Der Leiter des Vertriebsmanagements Michael Krause und seine Kollegin Regine Hoffmann freuen sich schon, die vielen Bilder in Empfang zu nehmen. Eine Jury wird sich die Bilder anschauen und die Gewinner ermitteln. Die Siegerehrungen in Bergkamen und Bönen werden um den Weltspartag herum stattfinden. Die Beteiligung der Grundschulen hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen, so dass nun auch in diesem Jahr wieder alle zehn Grundschulen mit insgesamt 2.860 Schülern im

Geschäftsgebiet der Sparkasse Bergkamen-Bönen am Malwettbewerb teilnehmen. Für Rückfragen stehen den jungen Künstler:innen Frau Hoffmann (02307/821272) und Michael Krause (02307/821270) gerne zur Verfügung.

Themen - Cafés **im** **Familienzentrum** **„Tausendfüßler“**

Das Familienzentrum „Tausendfüßler“ bietet Themen-Cafés für interessierte Eltern aus dem Sozialraum an. Hier sollen ganz gezielt Fachthemen rund um das Kind besprochen werden. Start ist am Montag, 18.09.2023 mit dem Thema: „Musikinstrumente im Bereich der Elementarpädagogik“

Es folgen am:

- 10.2023: „Rund um Kinderbücher“
- 11.2023: „Fit für den Winter“
- 01.2024: „Wir sind Haus der kleinen Forscher“

Die Themen-Cafés beginnen jeweils um 16:00 Uhr.

Anmeldungen sind bis eine Woche vor Beginn des jeweiligen Themen-Cafés zwingend erforderlich und werden im Familienzentrum unter der Rufnummer 02306-80141 oder per Mail unter tausendfueessler@helimail.de entgegengenommen.

Stadtbibliothek in den Herbstferien: Schreibwerkstatt für Schüler:innen von 11 bis 15 Jahre mit Marlies Ferber

Die Stadtbibliothek Bergkamen und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. laden in den Herbstferien zum zweiten Mal zu einer Schreibwerkstatt für 11- bis 15-Jährige ein – diesmal mit der Hagener Autorin Marlies Ferber.

Wer spannende Geschichten liebt und Lust hat zu schreiben, kann sich in der zweiten Woche der Herbstferien (9. bis 14. Oktober) vormittags täglich ins Schreibabenteuer stürzen und bei der Geschichtenwerkstatt mitmachen.

Spannung ist der Motor, der Leser:innen dazu treibt, Seite um Seite einer Geschichte zu folgen. Jedes gute Buch ist so gesehen ein Pageturner – aber nicht unbedingt ein Krimi oder Thriller. In unserer Schreibwerkstatt probieren wir aus, wie Neugierigmachen funktioniert, welche Tricks es gibt, und schreiben über die achte Schulstunde so spannend wie über einen Banküberfall.

Schreiben, Feedback bekommen, Feedback geben: Eine Woche lang ergänzen sich bei spielerischen Schreibübungen die ‚Me-Time mit Text‘ und der lebhafte Austausch mit den anderen. Damit es spannender wird, bleiben eure echten Identitäten erst einmal geheim. Alle geben sich selbst Decknamen und erfinden sich eine neue Identität gleich mit dazu. Die anderen raten, was davon stimmt – und was nur verdammt gut erfunden war.

In einer Abschlussveranstaltung werden die Texte dann allen Interessierten präsentiert.

Termine in der Stadtbibliothek (in der Woche vom 9.-14 Oktober):

Mo, Di, Do, Fr jeweils von 10 bis 14 Uhr,
die Abschlussveranstaltung ist am Sa ab 11 Uhr

Anmeldungen bitte per Mail bis zum 22.09.2023 an
j.feierabend@bergkamen.de

Gefördert wird die Schreibwerkstatt durch das Schreibland NRW.
Der Förderkreis der Stadtbibliothek übernimmt die Kosten für
die Teilnehmenden.

*Marlies Ferber ist Krimi-Autorin, Erfinderin von Geheimagent
James Gerald alias „Null-Null-Siebzig“ und Dozentin für
kreatives Schreiben im SchreibLand Westfalen und an der
Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel.*